

Benutzerordnung für die Computereinrichtungen am ATH

1. Allgemeines / Passwörter

Die Computeranlagen sind Eigentum der Schule und stehen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern für unterrichtliche Zwecke zur Verfügung. Die Computer befinden sich in einem lokalen Netz (LAN). Jeder Benutzer muss sich mit seinem eigenen Benutzernamen und Kennwort (Passwort) anmelden. Es ist darauf zu achten, dass das Kennwort (Passwort) nur dem Benutzer bekannt ist. Es sollte von Zeit zu Zeit geändert werden.

Für alle unter der persönlichen Benutzerkennung erfolgten Handlungen können die Schülerinnen und Schüler verantwortlich gemacht werden, weswegen das persönliche Passwort vertraulich zu behandeln ist. Das Arbeiten unter einem fremden Login ist verboten.

2. Nutzung außerhalb der Schule

Der Server ist auch von außerhalb der Schule unter www.ath-hh.de erreichbar. Schüler sowie Lehrkräfte haben somit Zugriff auf ihre Daten und Email von irgendeinem internetfähigen Computer. Benutzername und Passwort sind hierbei dieselben wie diejenigen, die zum Einloggen in der Schule notwendig sind.

3. Nutzung des Internets und der persönlichen Emailadresse

Jeder Benutzer auf dem Schulserver erhält eine eigene, persönliche Emailadresse der Form: benutzername@ath-hh.de.

Die Internetnutzung in der Schule und die Nutzung der Emailadresse sind kostenlos und dienen ausschließlich der Unterstützung des Unterrichts. Alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer sind gemeinsam für die verantwortliche Nutzung zuständig. Hieraus ergeben sich folgende Regeln:

- Das Abrufen von Internetseiten oder Versenden von Emails, die eine Verletzung religiöser, weltanschaulicher oder auch ethischer Empfindungen verursachen können, die pornografische, rassistische und faschistische Inhalte haben bzw. zu Gewalttaten und kriminellen Delikten auffordern, sind untersagt.
- Es ist grundsätzlich nicht erlaubt, den Internetzugang oder die Emailadresse zur Verbreitung von Informationen zu verwenden, die dazu geeignet sind, dem Ansehen der Schule in irgendeiner Weise Schaden zuzufügen.
- Im Namen der Schule dürfen weder Vertragsverhältnisse eingegangen werden noch ohne Erlaubnis kostenpflichtige Dienste im Internet genutzt werden.
- Der Download von Dateien, Programmen und Musikdateien ist nur für unterrichtliche Zwecke gestattet. Bei Verwendung von Informationen aus dem Internet sind die rechtlichen Bestimmungen zu beachten (Urheberrecht, ...).
- Unnötiger Datenverkehr ist zu vermeiden, da dies die Geschwindigkeit auch für die anderen Netzteilnehmer im Hause negativ beeinflusst! Insbesondere dürfen Videodateien nur mit Genehmigung der Lehrkraft über das Internet betrachtet werden.
- Die Schule setzt so genannte Filtersoftware ein, um die Schülerinnen und Schüler bestmöglich vor jugendgefährdenden Inhalten aus dem Internet zu schützen. Eine lückenlose Sperrung fragwürdiger Seiten kann jedoch nicht garantiert werden.
- Das zeitweilige Öffnen dieses Filters ist nur den Lehrkräften (über Einstellungen in der Software) zu unterrichtlichen Zwecken gestattet. Das bewusste Umgehen des Filters durch Schüler kann zum Verlust der Benutzerkennung und / oder weiteren Schulordnungsmaßnahmen führen.

Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann in keiner Weise gewährleistet werden. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte der über das Internet abgerufenen Informationen.

4. Speicherung von Daten auf dem Schulserver

Auf dem Server können von allen Benutzern Daten gespeichert werden, die für den Unterricht notwendig sind. Jeder Nutzer ist für die Sicherheit seiner Daten selbst verantwortlich. Die Schule haftet nicht für Datenverluste.

- Der Material-Ordner (M:) ist nur in der Schule über den Arbeitsplatz zugänglich. Hier können Schülerinnen und Schüler nur Dateien öffnen. Über dieses Laufwerk werden Daten von Lehrerinnen und Lehrer für den Unterricht zur Verfügung gestellt.
 - Jeder hat einen persönlichen Ordner unter „Eigene“. Die hier abgelegten Daten sind nur dem Benutzer zugänglich.
 - Zusätzlich gibt es die Speichermöglichkeiten unter „Gruppen“ in allen Gruppen, zu denen der Benutzer zugeordnet ist. Die hier abgelegten Daten sind von allen Mitgliedern der entsprechenden Gruppe les- und veränderbar.
- Beim Verwenden von USB-Sticks oder anderen Datenträgern ist darauf zu achten, dass diese keine Schäden an der Hardware hervorrufen werden, zum Beispiel durch Würmer oder Viren.
- Jeder Benutzer darf maximal 250 MB Daten auf dem Server speichern (Email und Profildaten).

5. Kontrolle des Datenverkehrs

Der Datenverkehr im Netzwerk wird protokolliert. Stichproben werden durchgeführt bzw. bei Handlungsbedarf gezielte Nachforschungen angestellt. Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es grundsätzlich möglich ist, aus Protokolldateien herauszulesen, welcher Benutzer zu welchem Zeitpunkt, von welchem Rechner aus welche Internetadresse aufgerufen und u.U. Dateien heruntergeladen hat.

6. Verhalten an den Computern des ATH / Schutz der Geräte

- Die Computerräume und der Notebookwagen dürfen nur unter Aufsicht, z.B. einer Lehrkraft benutzt werden.
 - In den Computerräumen und an weiteren Computern des ATH darf nicht gegessen und getrunken werden.
 - Veränderungen an der Hard- und Software dürfen nicht vorgenommen werden (Mäuse vertauscht, Einstellungen am Monitor verstellt, Druckereinstellung verändert, ...). Bei vorsätzlicher Zerstörung muss Ersatz geleistet werden.
 - Das Installieren von Programme jeder Art, bzw. die Veränderung von vorhandenen Installationen ist verboten.
 - Das Drucken ist nur mit der Erlaubnis einer Lehrkraft gestattet.
 - Am Ende einer Arbeitssitzung muss sich ein Benutzer abmelden oder den Computer und Monitor ordnungsgemäß ausschalten.
 - Es ist zu überprüfen, ob der eigene Arbeitsplatz sauber hinterlassen wurde (keinen Müll liegen lassen, Stühle ranstellen,...).
 - Wer als letzter den Raum verlässt muss die Fenster schließen und das Licht löschen.
- Sind die Arbeitsplätze nicht nach den oben genannten Regeln verlassen worden und / oder gibt es Probleme mit der Hard- oder Software, so ist dies unverzüglich schriftlich der medienverantwortlichen Lehrkraft zu melden (Zeit,Datum,Ort, Name und Situationsbeschreibung).
- Für die Kunst-Medienräume gelten zusätzlich gesonderte Regeln (siehe Hausordnung).

7. Konsequenzen

Bei Vergehen gegen die oben genannten Regeln muss mit dem Entzug der Nutzungserlaubnis, gegebenenfalls auch mit Schulordnungsmaßnahmen, gerechnet werden. Bei Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen sind zivil- oder strafrechtliche Folgen nicht auszuschließen.